



**An die Eltern der Kitas des Prot.
Kindertagesstättenverbandes Speyer-
Germersheim**

Markus Holländer
Pädagogische Leitung

2. OG, Zimmer Nr. 6
06232 / 6766-30
markus.hollaender@evkirchepfalz.de

Speyer im Frühjahr 2023

Betreff: Kranke Kinder

Liebe Eltern,

Krankheit schafft besondere Bedürfnisse, deshalb gehören kranke Kinder nicht in die Kita. Kranke Kinder erhöhen auch die Gefahr der Ansteckung anderer Kinder in der Kita, so dass immer mehr Kinder erkranken können, letztlich sind Sie als Eltern belastet und das pädagogische Personal ist diesen Krankheitserregern ebenfalls ausgesetzt. Das Abwehrsystem muss sich auf eigene Füße stellen und sich gegen Infektionskrankheiten wehren. Dies ist ein wichtiger Lernprozess im Kindergartenalter, denn dort machen Ihre Kinder im Schnitt zwölf infektionsbedingte Krankheiten pro Jahr durch. Mit zunehmendem Alter verringern sich die Krankheiten. Ihr krankes Kind benötigt das, was es sonst auch braucht nur in konzentrierter Form: Zuwendung, Verständnis, und Liebe. Diese 1:1 Betreuung ist in der Kita nicht zu leisten. Wir erwarten deshalb von Ihnen, dass folgende Maßnahmen zum Wohle der Kinder und des Personals beachtet werden:

- Lesen Sie bitte das Merkblatt „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“ das Sie mit dem Betreuungsvertrag erhalten haben.
- Bei Krankheitserscheinungen mit Fieber darf Ihr Kind die Kita erst wieder besuchen, wenn Ihr Kind 24 Stunden ohne fiebersenkende Medikamente fieberfrei war.
- Bei Krankheitserscheinungen wie Durchfall oder Erbrechen dürfen die Kinder frühestens am dritten Tag, nachdem alle Krankheitserscheinungen verschwunden sind, wieder in die Kita.
- Bei Unwohlsein, z.B. wenn Ihr Kind sich müde, anhänglich, appetitlos, teilnahmslos zeigt, legen Sie möglichst einen Ruhe- und Erholungstag ein (diese Symptome zeigen sich häufig in wachstums- und entwicklungsbedingter Phasen und in Zeiten vor oder nach Veränderungen).
- Bei akuten Erkältungskrankheiten, z.B. starker Husten, grüner Schnupfen, Halsschmerzen und Heiserkeit, Ohrenscherzen je nach Gesundheitszustand des Kindes mindestens ein Tag.

- Andere Erkrankungen wie Zahnschmerzen (z.B. auch beim Zahnen), Impfreaktionen, Gelenkschnupfen je nach Gesundheitszustand des Kindes mindestens ein Tag.

Sicher erinnern Sie sich noch an die Zeiten in denen Sie selbst als Kind erkrankt waren. Was hatte Ihnen dort gutgetan? Was hatte Ihnen geholfen? Bei manchen ist es die vermehrte Zeit der Eltern, ein schönes gemeinsames Spiel, ein zubereitetes Lieblingsessen, ein Schlafplatz bei den Eltern, usw. Und so geht es jetzt auch Ihrem Kind. Versuchen Sie innerlich einen Gang zurück zu schalten, geben Sie der Krankheit Ihres Kindes Raum, so gut es geht, verändern Sie den Alltag. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie sich für die Betreuung Ihres kranken Kindes durch den Arzt freistellen lassen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und viel Kraft bei der Unterstützung Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Holländer
Pädagogische Leitung



Kita Leitung